17.11.26 Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, Ich habe für euch den Himmel auf Meinen Handflächen mitgebracht. Erinnert euch an Mich, und ihr werdet die Souveränität des Himmels erhalten.

Frage: Welche Kinder können immer unbegrenztes Glück erfahren?

Antwort: 1.) Diejenigen, die auf unbegrenzte Weise entsagt haben, sich mit dem Einen verbunden haben und sich von allen anderen gelöst haben. Sie können die ganze Zeit über glücklich bleiben. 2.) Das Glück derer, die dem Vater folgen und die daran interessiert sind, Dienst zu tun, kann niemals schwinden.

Lied: Verlasse Deinen Thron im Himmel (sky) und komm herab auf die Erde…

Om Shanti. Die lieblichsten, spirituellen Kinder haben das Lied gehört. Wer sagte dies? Der Vater fragte die Kinder: Habt ihr das Lied gehört? Die Menschen rufen nach Ihm, wenn sie extrem leiden. Ihr Kinder wisst, dass nur der Vater das Land des Glücks, die reine Welt, gegründet hat, d.h. Er gründete das Königreich der Götter und Göttinnen. Es ist so, als ob Götter und Göttinnen die Meister des Himmels sind. Ihr könnt sehen/erkennen, wie reich Lakshmi und Narayan waren und wie groß ihr Königreich war. Es gab in ihrem Königreich keine Katastrophen/kein Elend. Der Vater gibt euch Kindern eine solche Erbschaft und deshalb solltet ihr euch sehr freuen. Alles ist jedoch unterschiedlich und entspricht eurem persönlichen Einsatz. Da einige jedoch nicht das volle Wissen aufnehmen, können sie weder dort (in der Welt draußen) noch hier glücklich sein. Man sagt, dass sie für beide Welten verloren seien, denn während sie ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen, fallen sie. Niemand auf der Welt weiß, dass Gott gekommen ist und den Himmel etabliert, denn Er kommt in einer inkognito Form. Da sich jetzt alle in äußerster Dunkelheit befinden, sagen sie, dass Gott auf jeden Fall jetzt hier sein sollte. Um Mitternacht sagt man, herrsche extreme Dunkelheit. Nachts herrscht tiefste Dunkelheit und tagsüber ist es extrem hell. Ihr Kinder wisst, dass die Nacht des Anbetungsweges jetzt endet und dass es darin nichts als Leid gibt. Die Menschen denken, dass sie Gott finden werden, wenn sie Anbetung verrichten. Ihr wisst, dass nur der Vater kommt und allen Erlösung gewährt. Ihr Kinder seid alle unterschiedlich. Der Grad des Glücks von einigen bleibt hoch. Sie setzen sich auch sehr ein und sind dabei glücklich. Sie sind daran interessiert, Dienst zu tun und ihren Mitmenschen das Wissen zu erklären. Aus diesem Grund bereitet Baba auch Ausstellungen, Messen usw. vor. Der Grad eures Glücks steigt deshalb, wenn ihr anderen etwas erklärt. Hier denken die Reichen, sie säßen im Himmel. Für sie ist es schwierig, das Wissen

aufzunehmen. Aus diesem Grund sagt man, dass nur eine Handvoll aus Multimillionen vernünftig genug ist, das Recht auf die Erbschaft des Vaters zu beanspruchen. Man erinnert sich: Folgt dem Vater! Befolgt also den Shrimat des Vaters. Jene, die Shrimat sehr gut befolgen, folgen auch dem Vater. Dieses Kind, Brahma, folgt Ihm z.B. sehr gut. Als seine Kinder seinem Rat nicht folgten, sagte er ihnen, sie mögen ihren eigenen Weg gehen. Jene, die Ravans Anweisungen folgen, und jene, die Ramas Anweisungen folgen, können nicht zusammenbleiben. Kinder, ihr versteht, dass in Bharat das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten existierte. Sie wurden 84-mal wiedergeboren und wurden unrein. Aus diesem Grund rufen sie: „Oh, Läuterer, komm!“ Ihr Kinder versteht, dass jetzt nur noch wenige Tage übrig sind. Es erfordert Zeit, ein Gottheiten-Königtum zu gründen. Es ist inkognito. Dabei geht es nicht darum, dass ihr einen Krieg gegen irgendjemanden führt und so das Königreich beansprucht. Nein, es ist der Vater, der kommt und euch zu Königen der Könige macht. An Ihn erinnert ihr euch als Erlöser von Leid und Spender des Glücks. Sannyasis, Gurus usw. können euch nicht vom Leid befreien. Ihre Entsagung ist begrenzt, wohingegen eure Entsagung unbegrenzt ist. Hier seid ihr unendlich glücklich. Die Göttin Lakshmi und der Gott Narayan sind auch grenzenlos glücklich. Unreine Seelen sagen immerzu alles, was immer ihnen in den Sinn kommt. Jedes Wort, das ihr sprecht, ist von Bedeutung. In der neuen Welt, gibt es nur ein Dharma. Nichts kann man damit vergleichen. Nur hier, in der alten Welt, kann es Vergleichbares (comparisons) geben. In der neuen Welt wisst ihr nicht mehr, was in der alten Welt existierte. Dort werdet ihr dann alles vergessen haben. Hier wird euch wieder alles darüber mitgeteilt, wann die neue Welt gegründet wird und wann die alte Welt enden wird. Ihr habt dieses gesamte Wissen. Ihr habt den Vater gefunden, der den Himmel gründet. Deshalb solltet ihr jetzt akkurat eure Erbschaft von Ihm beanspruchen. Jene, die sich sehr gut im vergangenen Kreislauf eingesetzt haben, werden eine Erbschaft erhalten. Auch sie sind unterschiedlich. Dies hier ist die Welt der Dornen. Jeder hat den Dorn Nr. 1 in sich. Die alte Welt ist schmutzig und die neue Welt ist sehr gut. Niemand weiß, was der Himmel ist. Sie sagen einfach, dass Soundso Bewohner des Himmels geworden sei. Wo ist der Himmel, so dass der Mensch dort wohnen/leben könnte?

Ihr wisst, dass der Himmel in diesem Bharat existierte. Die Hölle ist auch in Bharat. Die Leute nehmen diese Worte auf und sagen dann, dass Himmel und Hölle hier existieren, dass jene, die sehr reich sind, im Himmel seien. So ist es jedoch nicht. Als Bharat im Goldenen Zeitalter neu war, wurde es „Himmel“ genannt. Jetzt wird die unreine Welt „Hölle“ genannt. Es gibt nur eine Welt. Lakshmis und Narayans Königreich existierte in der neuen Welt und das Königreich Ravans in der alten Welt. Gott sagt: Ich lüfte für euch die

Geheimnisse eurer 84 Leben. Durch diesen Raja Yoga mache Ich euch zu den Königen der Könige, zu Meistern des Himmels. Diese Hölle muss deshalb definitiv beendet werden. Sie haben Shri Krishnas Namen in die Schriften gesetzt und beschreiben einen Krieg usw. Es gibt aber keine Pandava-Armee. Heutzutage stellen sie Gruppen aus Mädchen und Frauen zusammen und man bringt ihnen bei, wie man Gewehre usw. benutzt. Ihr haltet hier keine Waffen in euren Händen. Was wissen die Leute schon darüber, wer die Shiv Shakti Armee ist? Shiv Baba kann euch niemals zu Gewalt inspirieren. Es geht gar nicht um einen Krieg. Ihr wisst, dass Shiv Babas Armee eine spirituelle Armee ist. Shiv Baba macht uns doppelt gewaltlos. Dies wird „100%ige Gewaltlosigkeit“ genannt. Sie sind zu 100% gewalttätig. Mit nur einer Bombe töten sie so viele Menschen. Es besteht ein erheblicher Unterschied zwischen unbegrenzter Gewaltlosigkeit und Gewalt. Ihr seid jetzt in grenzenloser Stille. Je mehr Vorbereitungen sie für den Krieg treffen, desto mehr Lärm machen sie. Die Zerstörung bringt so viel Chaos. Für diese Etablierung sitzt ihr in so tiefer Stille. Es ist keine Sache der Gewalt. Dies ist jetzt euer praktisches Leben. Ihr beansprucht eure Erbschaft vom Vater mittels Yogakraft. Durch die Erinnerung an Alpha, den Vater, erhaltet ihr die Souveränität des Himmels. Es ist so einfach! Der Vater ist der Meistgeliebte. Er kommt aus einem so weit entfernten Land. Wenn ein Vater aus dem Ausland zurückkommt, sind seine Kinder sehr glücklich, weil er ihnen sehr schöne Geschenke aus dem Ausland mitbringt. Dies ist der Unbegrenzte Vater und Er kommt nur einmal. Welches Geschenk bringt Er mit? Er sagt: Ich habe den Himmel auf meinen Handflächen für euch mitgebracht. Man erzählt z.B., dass Hanuman die Bergspitze auf seinen Händen trug, auf dem das Leben spendende Kraut wuchs. Niemand kann einen Berg anheben. Auf die gleiche Weise sagt der Vater: Ich habe den Himmel auf Meinen Handflächen mitgebracht. Den Himmel kann man jedoch nicht auf den Handflächen tragen, es ist eine Sache des Verstehens. Ihr Kinder wisst, dass Baba das beste Geschenk für euch mitgebracht hat. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch zu Meistern der reinen Welt zu machen und deshalb müsst ihr rein werden. Dies ist Raja Yoga. Nur der Gott der Gita unterrichtete den uralten Raja Yoga Bharats und übergab ihnen das Königreich. Er lehrt jetzt wieder einmal Raja Yoga. Ihr sagt, dass ihr die Kinder des Vaters seid, der den Himmel etabliert. Der Vater etabliert die neue Welt und so erhält mit Sicherheit auch jemand die Herrschaft/Souveränität. Es ist nicht so, dass der Vater sie nur denen gibt, die im Himmel leben. Der Vater gibt auch alle anderen Seelen etwas. Gemäß dem Drama erhalten alle anderen den Part der Befreiung, alle werden befreit. Nur der eine Vater und niemand sonst ist der Spender der Erlösung für alle. Lasst die bedeutenden Leute, die eure Ausstellungen besuchen, diejenigen, die überzeugt sind, dass Shiva und nicht Shri Krishna der Gott der Gita ist, etwas zu Papier bringen. Die Leute hören nur darauf, was bekannte Leute sagen. Niemand hört

den Armen zu und aus diesem Grund solltet ihr auf den Ausstellungen bedeutende Leute dazu inspirieren, zu schreiben, dass es nur einen Gott der Gita gibt und dass Er der Vater aller Seelen ist. Vor 5.000 Jahren war Bharat der Himmel und es war Lakshmis und Narayans Königreich. Jetzt erstreckt sich das Königreich Ravans über die gesamte Erde. Er ist jedermanns Feind. Er wird jedes Jahr verbrannt, aber er stirbt dennoch nicht. Ravan ist Bharats größter Feind. Nur ihr wisst das. Jetzt befähigt euch Rama, der Höchste Vater, die Höchste Seele, Ravan zu besiegen. Er sagt: Erinnert euch jetzt an Mich. Euer Fehlverhalten wird dadurch aufgelöst und ihr werdet würdig. Dann werdet ihr eine neue Welt benötigen. Die alte Welt wurde definitiv zerstört und das wird wieder geschehen. Der Mahabharat-Krieg fand statt, als das Königreich Ravans zerstört und das Königreich Ramas erschaffen wurde. Die Rufe des Leides beginnen im Königreich Ravans. Nach den Rufen der Not, ertönen die Rufe des Sieges und die Welt wird sich verwandeln. Genauso wir ein altes Gebäude abgerissen wird, ein neues gebaut wird und dann später wieder abgerissen wird, so findet auf die gleiche Weise die Schöpfung statt. Die Menschen fahren damit fort, Bomben usw. herzustellen. Es werden Vorbereitungen getroffen. Jetzt, zu Dashera, stellen sie ein Abbild Ravans her. Euer Aspekt ist unbegrenzt. Ihr fragt euch, was sie da tun. Wenn ihr es ihnen erklärt, können auch sie verstehen, was sie tun. Dann werden sie auch belustigt sein. Ihr könnt jedem erklären, dass solch ein riesiger Ravan gar nicht existieren kann. Der Vater sagt: Beansprucht jetzt Ramas Königreich. Spendet die fünf Laster und die schlechten Omen werden entfernt. Der Vater ist hier und erklärt, dass die gesamte Welt von den fünf Lastern verdunkelt wurde. Alle sind vollkommen hässlich geworden. Ihr Kinder solltet grenzenlos glücklich sein.

Nur wenige Tage sind noch übrig. Ihr kennt jetzt den Schöpfer, den Direktor und Hauptschauspieler, sowie Anfang, Mitte und Ende des Dramas. Niemand sonst kennt all das. Euer Intellekt ist jetzt rein und sauber geworden. Jetzt, da ihr zum Vater gehört, wird Er euch bestimmt in den Himmel schicken. Man sagt, dass Wissen eine Einkommensquelle sei. Dieses ist spirituelles Wissen, das nur der Vater gibt. Die Menschen können ihren Mitmenschen dieses Wissen nicht vermitteln. In der Welt vermitteln nur Menschen anderen Menschen Wissen. Hier kommt der Vater, die Höchste Seele, und gibt euch dieses Wissen. Alle Übrigen erzählen die Märchen des Anbetungsweges. Es gibt die Geschichte vom wahren Narayan und von der Ramayana. Sie erfinden ständig Geschichten über diejenigen, die in der Vergangenheit gelebt haben. Dies hier ist ein Studium. In einem Studium werden Geschichte und Geographie gelehrt. Dies sind die Geschichte und Geographie der Welt, sie sind riesig. Ihr erklärt, dass Baba euch vor 5.000 Jahren gesagt hat, dass diejenigen, die die Gita studieren, nichts wirklich verstehen. Ihr erkennt auf praktische Weise, wer die Yadavas, Kauravas

und Pandavas sind. Die Yadavas, die Bewohner Europas, haben die Raketen für die Zerstörung erfunden. Sie sagen nichts darüber aus, was nach der Zerstörung geschah. Die Menschen denken, dass eine völlige Vernichtung stattgefunden habe. Sie fragen euch, ob ihr an die Schriften glaubt. Sagt ihnen: Ja, wir kennen sie und glauben an sie, aber wir wissen auch, dass sie zum Anbetungsweg gehören. Nur der eine Vater, der Ozean des Wissens, spricht dieses Wissen. Die Anbetung endet jetzt und das Wissen wird siegen. Die Zerstörung der alten Welt steht unmittelbar bevor. Es ist nichts Neues. Unsere Liebe gilt dem einen Vater. Wir lösen uns von allen anderen und verbinden uns innerlich nur mit Ihm. Baba sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich. Das ist der uralte Raja Yoga Bharats. Nur der Vater lehrt ihn. Auch die Shri Krishna Seele ist jetzt in ihrem letzten Leben. Baba sagt ihm (Brahma): Du kennst deine eigenen Leben nicht. Dies ist das letzte deiner vielen Leben. Deshalb bin Ich in ihn eingetreten. Ich halte Mich in seinem Körper auf, um euch Kinder in die durch das gesprochene Wort geborenen Schöpfung Brahmas zu verwandeln und euch das Schicksal des Königreichs zu übergeben. Der Vater selbst erzählt euch alles durch Brahmas Mund. Dieser Baba wusste vorher nichts und ihr wusstet auch nichts. Den Menschen Bharats muss erklärt werden, wie der Kreislauf der 84 Leben sich dreht. Dies ist derselbe Krieg, durch den sich die Tore des Himmels öffneten, als der Vater kam und euch Raja Yoga lehrte und euch von Menschen in Gottheiten verwandelt hat. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Folgt denjenigen, die Shrimat sehr gut beachten. Um unbegrenzte Freude erfahren zu können, verrichtet den Dienst, andere euch gleich zu machen.

2. Habt einen liebevollen Intellekt, löst euch von allen anderen und verbindet euch mit dem einen Vater. Werdet doppelt-gewaltlos, sitzt in Stille und gründet euer eigenes Königreich.

Segen: Möget ihr wahre Diener sein und erfolgreich in eurem Dienst sein, indem ihr Entsagung habt und Tapasya macht.

Der wichtigste Weg zum Erfolg in eurem Dienst, sind Entsagung und Tapasya. Entsagung bedeutet, sogar den Gedanken in eurem Geist zu entsagen. Etwas aufgrund einer Situation aufzugeben, aufgrund einer Verhaltensregel oder aus Zwang/unter Druck, ist keine Entsagung. Entsagung bedeutet, sogar den Gedanken zu entsagen,

während man eine Verkörperung dieses Wissens ist. Tapaswi zu sein bedeutet, stets in der Liebe des Vaters aufgegangen zu sein, im Ozean des Wissens, der Liebe, der Glückseligkeit, des Glücks und des Friedens aufgegangen zu sein. Nur solche Entsagende und Tapaswis erlangen Erfolg in dem Dienst, den sie ausführen, denn sie sind wahre Dienende.

Slogan: Durch eure Tapasya Schwingungen des Friedens zu verbreiten, bedeutet Weltdiener zu sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Erfahrt die Stufe der Vollständigkeit und der Perfektion so wie Vater Brahma

Das letzte Fahrzeug von euch vollkommenen (complete/vollständig) und perfekten Seelen ist die Stufe, die frei von allen karmischen Bindungen ist, die Karmateet-Stufe. Um eine solche Stufe zu erschaffen, werdet – wie Vater Brahma – siegreiche Juwelen, die Sieg über alle Begrenzungen erlangen, und nur dann werdet ihr in der letztendlichen Karmateet-Form erfahren sein. Die vielen Arten der Begrenzungen sind die vielen Formen von „mein, mein“. Wenn diese vier Worte: „Ich und mein, du und dein“, in dem einen Wort „Baba“ aufgehen, dann wird die Perfektion nahekommen.